

Einkauf-App: elektronischer Einkaufszettel

(Win64, Android 32/64 bit)

Bedienungsanleitung



Abb1: Beispiel eines ausgefüllten Einkaufzettels (Android-App)

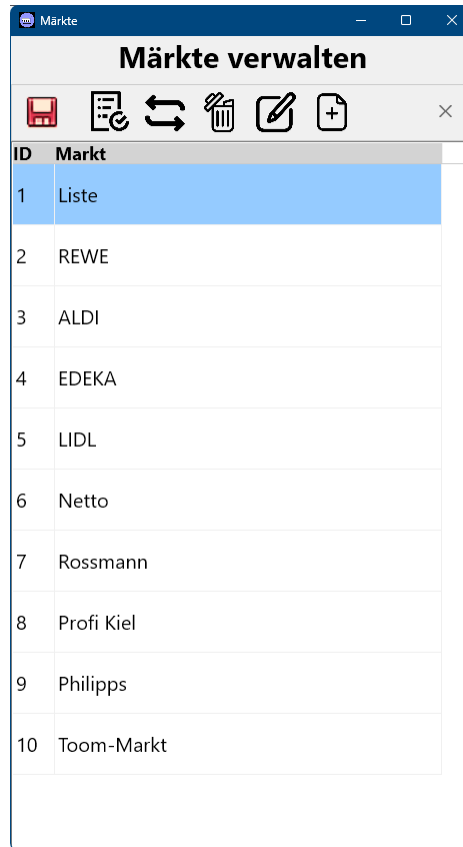


Abb2: Marktverwaltung



Abb3: Falls ein MySQL-Server vorhanden ist, kann er im Programm eingebunden werden. (Windows und/oder Android)

Im Folgenden werden alle Punkte detailliert beschrieben. Außerdem werden einzelne Szenen vorgestellt, in denen das Programm sinnvoll eingesetzt werden kann und eine große Hilfe bieten wird.

Wenn das Programm nach der Installation zum Ersten Mal gestartet wird, sind noch keine Einträge und keine Märkte vorhanden. Diese müssen zuerst eingetragen werden:



Abb 4: Symbolleiste

Tippe hier, dann öffnet sich das Hauptmenü:

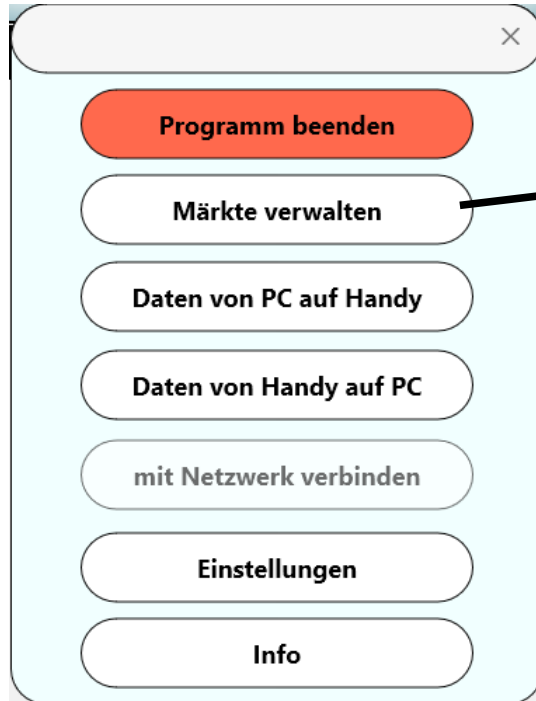
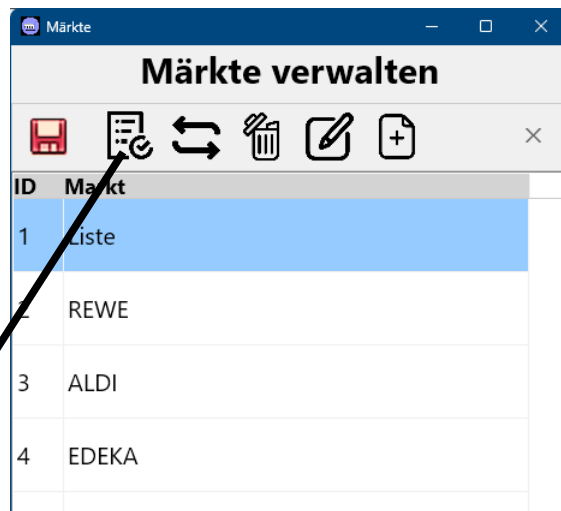


Abb. 5: Hauptmenü

Tippe auf Märkte verwalten



Tippe auf diesen Button – es werden die gängigsten Märkte gesetzt. Weitere Märkte können hinzugefügt, geändert, gelöscht oder die Reihenfolge bestimmt werden. Bevor die Marktverwaltung geschlossen wird, müssen die Werte gespeichert werden (rotes Diskettensymbol ganz links anklicken bzw. antippen).

Reihenfolge der Märkte ändern:

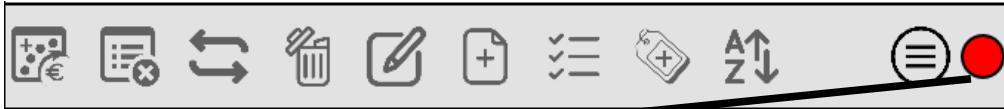
- 1.) Den Markt in der Liste antippen, der verschoben werden soll.
 - 2.) auf den Doppelpfeil-Button (3.Symbol von links) tippen.
 - 3.) auf die Position in der Liste tippen, wohin verschoben werden soll.
- Fertig!

Neuen Markt anlegen:

Tippe auf Button mit dem Plus-Symbol – es öffnet sich ein Eingabe-Dialogfenster. Dort den gewünschten neuen Markt-Namen eingeben (nicht zu lang) und ok tippen.

Nachdem alle Eingaben gespeichert wurden, das Schließkreuz (oder bei Android den „Zurück“-Button in der Taskleiste) antippen. Das Programm wechselt in das Hauptformular, wo jetzt automatisch alle Märkte in einer waagerechten Scrolleiste angezeigt werden. S. Abb. 8.

Da die meisten Anwender keinen MySQL-Server verwenden werden, ist in den Einstellungen dieser Schalter auch deaktiviert.



Dies ist am roten LED-Symbol erkennbar. Bei Benutzung von MySQL ist er grün.

Das Programm ist jetzt startklar!

Beginnen wir mit dem Erstellen der Einkaufsliste und wählen dazu die Märkte aus, bei denen wir heute einkaufen möchten: Wir beabsichtigen, zuerst bei Aldi einzukaufen und anschließend noch bei EDEKA reinschauen.



Abb. 8: Symbolleiste + Marktleiste

- 1.) Tippe auf ALDI – der gewählte Button erscheint farblich grün.
- 2.) Tippe auf das Symbol mit dem Pluszeichen, um einen Artikel hinzuzufügen. Es erscheint der Eingabebereich:

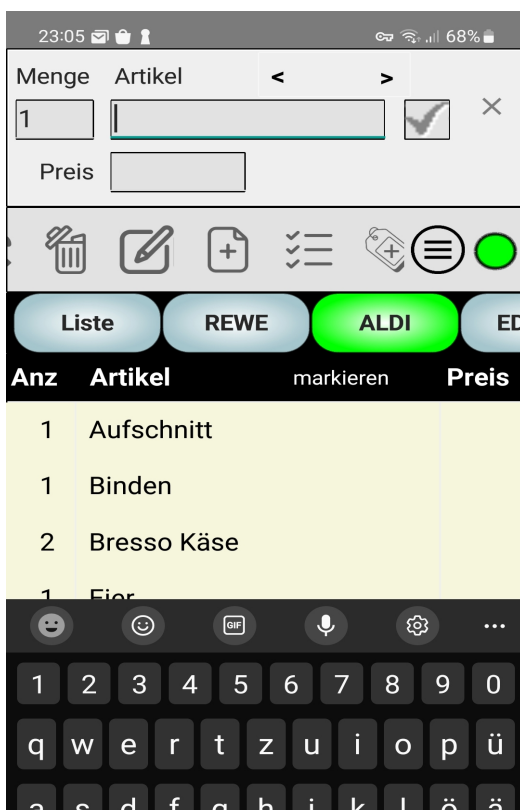


Abb. 9: Eingabebereich

In die Artikelzeile kann per Tastatur eingegeben werden, oder man benutzt die Sprachfunktion des Android-Smartphones (sehr komfortabel, je nach Tastatureinstellung des Smartphones). Nach Eintrag kann noch die Menge korrigiert werden – sie ist mit '1' voreingestellt. Zu den Möglichkeiten der Preisangaben kommen wir später. Zum Abschicken in die Liste tippe auf das Symbol mit dem Haken rechts neben der Artikeleingabe.

Weitere Artikel werden auf die gleiche Weise hinzugefügt, und so wird die Liste allmählich gefüllt.

Für den weiteren Einkauf bei EDEKA tippen wir auf den entsprechenden Markt-Button und gehen genauso vor, um die dortige Liste zu füllen.

Wir haben jetzt zwei Einkaufslisten erstellt.

Mit diesen beiden Einkaufslisten gehen wir jetzt in den Supermarkt und werden mit dem Programm arbeiten.

Unser Ziel ist es, stets die Kosten im Auge zu behalten, damit wir an der Kasse keine böse Überraschung erleben.



Als Erstes finden wir im Laden 'Eier' zum Preis von 3,49 €. Wir tippen in der Zeile Eier die Spalte Preis an:

App. 10

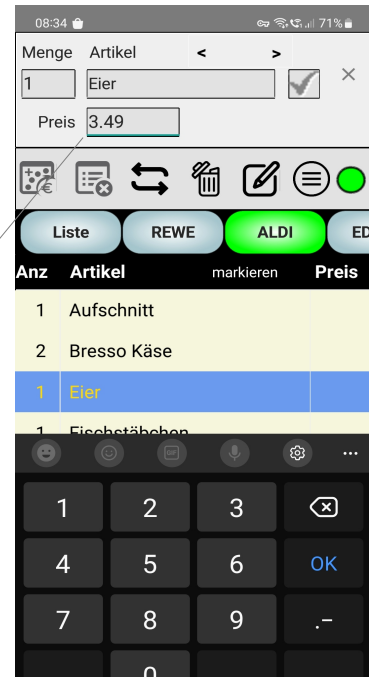


Abb. 11

Es öffnet sich der Eingabebereich mit Fokus auf den Preis. Anschließend auf das Hakensymbol oder auf die OK-Taste tippen.



Jetzt zeigt sich die Liste mit Preis. Der summierte Preis wird im Kopf angezeigt.

Achtung!

Bei Mengen größer als 1 stets den Einzelpreis eintippen. Das Programm errechnet die Summe selbst.

Bei einer langen Einkaufsliste ist es sicherlich störend, wenn die bereits erledigten Artikel weiterhin angezeigt werden. Man müsste dauernd hin und her scrollen. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, Ordnung zu schaffen:

- 1.) Doppelklick auf die Zeile – es kommt eine Abfrage 'erledigt?' Ja/Nein. Bei Ja erlischt die Zeile, und die Liste wird kürzer.
- 2.) Artikel markieren → später mehr dazu...

Abb. 11: der Summenkopf

Die Erledigten Zeilen sind nicht gelöscht, sondern nur unsichtbar.

Eine Szene, die in der Praxis immer wieder vorkommt:

Ein Artikel ist im Markt nicht vorhanden oder zu teuer oder gefällt nicht. Aber wir wollen ja anschließend noch zu EDEKA – doch in der Liste von EDEKA ist dieser Artikel nicht eingegeben.



Hier kommt das Doppelpfeilsymbol ins Spiel.

Beispiel: 'Gummihandschuhe' hat ALDI nicht. Wir wollen sie daher später bei EDEKA einkaufen.

- 1.) Artikel 'Gummihandschuhe' selektieren
- 2.) Doppelpfeil-Symbol antippen (ist dann rot)
- 3.) Markt-Button 'EDEKA' antippen. Es erfolgt eine Abfrage, ob Artikel nach EDEKA verschoben werden soll J/N. Bei 'J' wird der Artikel verschoben.

Er befindet sich jetzt in der EDEKA-Liste und nicht mehr in der ALDI-Liste.

Abb. 12: Artikel in anderen Markt verschieben

Eine weitere Szene, die sehr häufig (fast immer) vorkommt: Im Laden wird ein Artikel gekauft, der nicht auf der Liste steht. In diesem Fall könnte man einfach den Artikel nehmen – Fertig! Wer aber die Kostensumme kontrollieren will, hat jetzt zwei Möglichkeiten:

- 1.) Den Artikel in der Liste neu erfassen (ist aber umständlich, mitten im Laden auf der Handytastatur rum zu tippen – es sei denn, die Sprachfunktion des Smartphones / Tablets funktioniert reibungslos. In dem Fall kann man den Artikel schnell einsprechen).
- 2.) Das 'Pluspreis'-Symbol antippen:



Abb.13: und Abb. 14: Pluspreis



Abb. 14

Beim 'Pluspreis' kommt es nicht darauf an, wie der Artikel heißt, sondern darauf, dass die Gesamtkosten aufgezählt werden. Welchen Weg man wählt – Artikeleingabe oder Pluspreis – kann man ja selbst frei entscheiden. Beim 'Pluspreis' erscheint als Artikelbezeichnung '#plus Preis'+Indexzahl, die automatisch aufgezählt wird. #plus Preis0, #plus Preis1, #plus Preis2 ... Selbstverständlich kann diese Artikelbezeichnung im Nachhinein noch geändert werden, sofern man im Laden Ruhe dazu findet.

Die Grundfunktionen des Programms sind jetzt erklärt.

Kommen wir jetzt zu weiteren Funktionen, die das Programm noch zu bieten hat:

Die Liste ordnen.



ALDI 40,12 €			
Liste REWE ALDI ED			
Anz	Artikel	markieren	Preis
1	Katzenfutter		5,80
1	Salat		1,15
1	Binden		0,65
1	Schwarzbrot		1,19
1	Rosinenbrot		1,39
1	Champignon Tüte		0,99
1	Aufschnitt		1,49
1	Aufschnitt Ute		1,89
1	# plus Preis0		2,99
1	Pizza		4,99
1	# plus Preis1		1,29
1	# plus Preis2		0,69

Abb. 15 und Abb. 16: alphabetische Sortierung



ALDI 40,12 €			
Liste REWE ALDI ED			
Anz	Artikel	markieren	Preis
1	# plus Preis0		2,99
1	# plus Preis1		1,29
1	# plus Preis2		0,69
1	Aufschnitt		1,49
1	Aufschnitt Ute		1,89
1	Binden		0,65
1	Champignon Tüte		0,99
1	Eier		3,19
1	Kaffeeweißer		1,79
1	Katzenfutter		5,80
1	Küchenpapier		2,75
1	Linseneintopf		1,89

Abb. 16

Eine weitere Szene aus der Praxis: Dringende oder wichtige Artikel on Top in der Liste. Manchmal hat man zuviel aufgeschrieben und ahnt bereits, dass es mit den Finanzen knapp werden könnte. Es gibt aber Dinge, die man unbedingt haben muss und will sie als Erstes in der Liste stehen haben.

- 1.) Tippe auf '**markieren**'
- 2.) Jetzt tippe in der Liste alle Artikel an, die wichtig sind.



ALDI 40,12 €			
Liste REWE ALDI ED			
Anz	Artikel	☒ markieren	Preis
1	# plus Preis2		0,69
1	Aufschnitt		1,49
1	Aufschnitt Ute		1,89
1	Binden		0,65

13:53 100%

ALDI 40,12 €

ALDI

Anz	Artikel	markieren	Preis
1	# plus Preis2		0,69
1	Aufschnitt		1,49
1	Aufschnitt Ute		1,89
1	Binden		0,65
1	Champignon Tüte		0,99
1	Eier		3,19
1	Kaffeeweißer		1,79
1	Katzenfutter		5,80
1	Küchenpapier		2,75
1	Linseneintopf		1,89
1	Pizza		4,99
1	Rosinenbrot		1,39
1	Salat		1,15

Abb. 17: wichtige Artikel sind markiert.

3.) Zum Verschieben tippe auf dieses Marklist-Symbol.

4.) Es öffnet sich ein weiteres Menü: 'Markierungen bearbeiten'

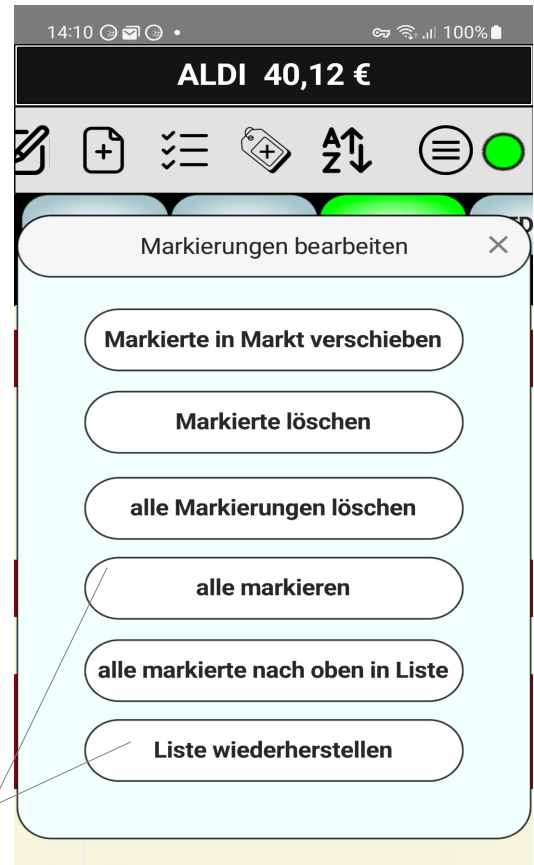


Abb 18: Markierungen bearbeiten

Aus dem Bearbeitungsmenü tippe auf **'alle Markierte nach oben in Liste'**. Nach einer JA/Nein-Abfrage werden bei 'Ja' die Markierten nach oben sortiert.

Aber noch sind sie markiert! Jetzt erneut auf das Marklist-Symbol tippen und **'alle Markierungen löschen'** wählen.

(Bitte nicht mit **'Markierte löschen'** verwechseln) !!

ODER

wieder auf **'markieren'** tippen und in der Liste die Markierten erneut antippen. Diese werden dann entmarkiert.

Was hier ziemlich kompliziert erscheint, ist jedoch in der Praxis nach einiger Übung sehr schnell erledigt.

Wenn man sich das Bearbeitungs-Menü genau anschaut, erkennt man leicht, was man mit markierten Artikeln noch so alles anstellen kann.

14:26 100%

ALDI 40,12 €

ALDI

Anz	Artikel	markieren	Preis
1	Aufschnitt		1,49
1	Eier		3,19
1	Katzenfutter		5,80
1	Küchenpapier		2,75
1	Rosinenbrot		1,39
1	# plus Preis0		2,99
1	# plus Preis1		1,29
1	# plus Preis2		0,69
1	Aufschnitt Ute		1,89

Es ist auch möglich, alle Markierten komplett in einen anderen Markt zu verschieben: im Bearbeitungs-Menü auf **'Markierte in Markt verschieben'** tippen. Danach den gewünschten Markt-Button antippen. Nach einer Ja/Nein- Abfrage werden die markierten Artikel nach diesen Markt verschoben und sind dann vom aktuellen Markt verschwunden. Sobald man das Prinzip mit Markierungen verstanden hat, wird man diese Funktion zu schätzen wissen.

Kommen wir zum Schluss zu den Programm-Einstellungen

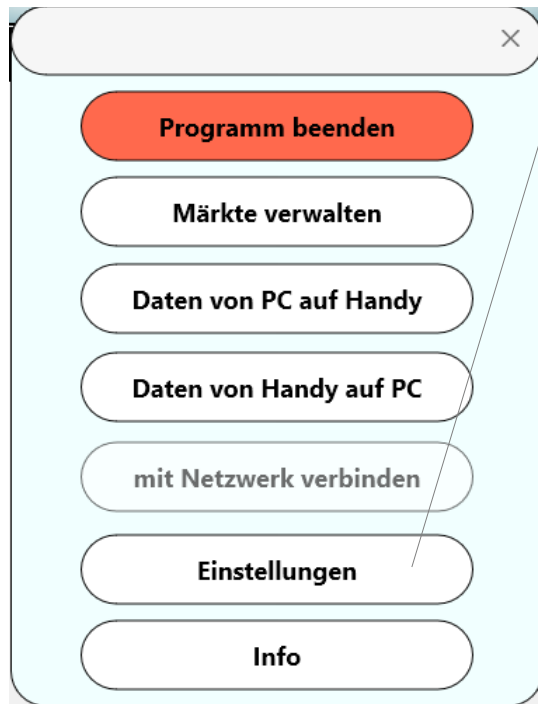


Abb 20: Das Hauptmenü

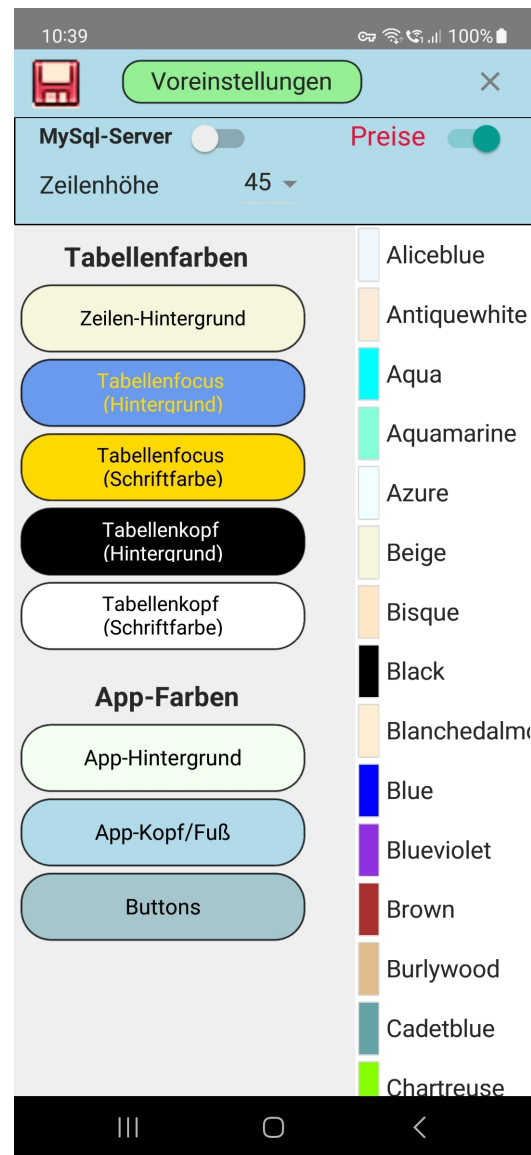


Abb 21: Programm-Einstellungen

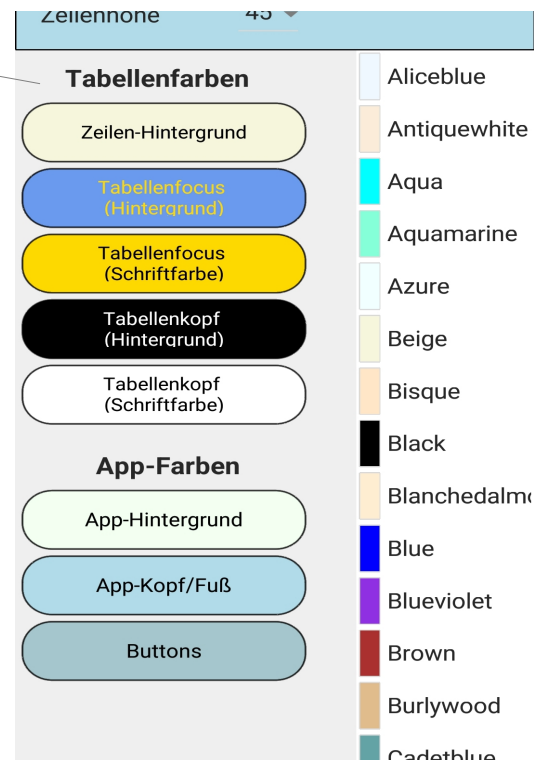
Wie bereits oben erwähnt, werden die meisten Anwender keinen MySQL-Server verwenden, weshalb dieser Schieberegler auch deaktiviert ist.

Wer außerdem auch keinen Wert auf Kostensummen-Berechnung legt, sondern einfach nur eine simple Einkaufliste haben will und sonst nichts weiter, kann den Schieberegler für **'Preise'** ebenfalls deaktivieren. Im Eingabebereich der Einkaufliste erscheint dann auch kein Eingabefeld für Preise.

Mit der Zeilenhöhe kann die Größe und der Abstand der Tabellenzeilen in der Einkaufliste festgelegt werden. Da verschiedene Android-Geräte die Liste unterschiedlich darstellen, kann sie hier manipuliert werden.

Die **Farbeinstellungen** sollten im Grunde genommen so bleiben, wie sie sind. Wer jedoch mit diesen Farben nicht einverstanden ist, kann gerne seinen eigenen Geschmack dort einbringen. Die Auswirkungen kann man dann experimentell erfahren. Als Beispiel tippen wir mal auf den **'Zeilenhintergrund'**:

Der Button wird dicker umrahmt als Zeichen dafür, dass er ausgewählt wurde. Nun kann man sich in der rechten Farbaufstellung eine Wunschfarbe auswählen. Auf diese tippt man ca. 1 sec lang. Der ausgewählte Button mit dem Zeilenhintergrund ändert jetzt seine Farbe. (speichern nicht vergessen). Jetzt schließen wir das Formular 'Einstellungen' und rufen im Hauptformular eine Einkaufliste auf. Sie zeigt sich nun in der neuen Farbe. Auf diese Weise kann man seine App farblich neu gestalten. In späteren Programm-Versionen wird dieser Bereich noch erweitert.



Zum Abschluss kommen wir noch mal auf den MySql-Server zu sprechen.

(ist nur was für erfahrene Anwender)

Die Vorteile eines eingebundenen MySql-Servers:

Das Programm kann in der Windows-Version auch auf dem PC eingesetzt werden. Dort ist die Listenerstellung per Tastatur und Maus natürlich erheblich komfortabler als auf einem Smartphone. Wenn die MySql-Einstellungen im Windows-Programm und auf dem Smartphone übereinstimmen und eine Netzwerkverbindung vorhanden ist, werden die Daten automatisch synchronisiert. In diesem Fall ist es egal, ob die Daten auf dem PC oder auf dem Android-Gerät eingegeben werden.

Wenn die Listen erstellt sind, müssen sie aber noch lokal auf das Android-Gerät übertragen werden – denn im Supermarkt haben wir ja keine heimische Netzwerkumgebung.



MySql-Verbindung vorhanden:
Symbol ist grün!

grünes Symbol auf dem Smartphone bedeutet: auf dem PC läuft der MySql-Server und WLAN ist an!
Jetzt nur noch **'Daten von PC auf Handy'** antippen. Sie werden jetzt auf dem Handy/Tablet lokal gespeichert und sind ohne WLAN dort sofort abrufbar.

Jetzt anders herum:

Wir haben auf dem Android-Gerät ohne WLAN (Symbol ist rot) Daten eingegeben und möchten sie an den MySql-Server am PC schicken:

- 1.) WLAN einschalten
 - 2.) Programm evt. neu starten
 - 3.) Symbol muss jetzt grün sein
 - 4.) **'Daten von Handy auf PC'** antippen
- Jetzt werden die Daten an den PC übertragen.

MySQL-Einstellungen im Windows-Programm und auf dem Smartphone:

10:32 100%

Voreinstellungen

MySQL-Einstellungen

Server (Host) servername

Database einkauf

User user

Port 3307

Passwort *****

MySQL-Server ☒ Preise ☒

Zeilenhöhe 45

Tabellenfarben

Aliceblue

Antiquewhite

Alle Felder müssen ausgefüllt sein.

Server: Rechner-Namen oder IP-Adresse eingeben.
Database: hier muss **einkauf** stehen (klein geschrieben)
User: häufig **root** oder was im Server eingetragen ist
Port: meistens 3306
Passwort: was im Server eingetragen ist

Es kann ein MySQL-Server oder ein MariaDB-Server verwendet werden. Ich persönlich arbeite mit dem MariaDB-Server, der mit der 'HeidiSQL'-Oberfläche recht einfach verwaltet werden kann. Er ist gratis erhältlich bei <https://mariadb.org>

Schlusswort

Das Programm wurde getestet auf Samsung A53-5G, Samsung A13 und A10 sowie auf zwei Noname-Tablets: X102 (Android 9) und Blackview (Android 12). Alle Geräte waren Android-64bit-fähig außer A13 und A10. Diese sind nur 32bit-fähig. Die Windows-Version gibt's nur als 64bit.

Ich hoffe, dass diese Anleitung einigermaßen verständlich war und das Programm beim täglichen Einkauf eine Hilfe bieten kann. Ich werde versuchen, die Einkauf-App noch weiter zu entwickeln und/oder zu verbessern. Die aktuellen Versionen werden als Download auf www.meese21.de angeboten.

Wenn die Seite (der Download) mit dem Smartphone aufgerufen wird, kann die App auch sofort dort installiert werden. Evtl. muss man noch auf einige Sicherheits-Abfragen seitens des Android-Systems reagieren – abhängig von den dortigen Einstellungen.